

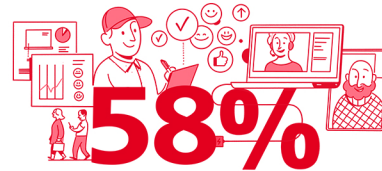
LEADING CHANGE AT WORK

Kreativität, nicht Motivation, ist die größte Herausforderung für Arbeitgeber

Die Mehrheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wünscht sich mehr Anregung und Kreativität im Job – ein Hinweis darauf, dass Arbeitgeber mehr tun müssen, um erfüllende Arbeitsinhalte zu bieten

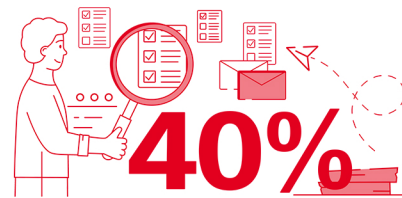
Eine Umfrage unter **1000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** in ganz Deutschland hat folgendes ergeben:

58 % sind begeistert von ihrer Arbeit, aber es gibt nach wie vor Reibungspunkte und Hindernisse auf dem Weg zu mehr Produktivität und Kreativität.



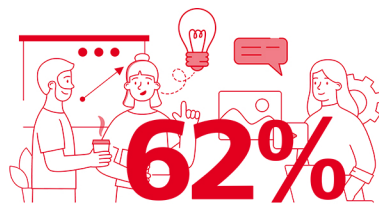
57 % hätten mehr Freude an ihrer Arbeit, wenn sie Zeit für kreative Aufgaben hätten.

40 % wären bereit, den Arbeitsplatz zu wechseln, wenn sie ein „passendes Angebot“ erhalten.



40 % der Arbeitstage sind mit administrativen Aufgaben oder dem Lösen von technischen Problemen gefüllt. Dadurch bleibt weniger Zeit für Projekte, die dem Unternehmen einen echten Mehrwert verschaffen.

62 % lernen gerne von Personen, die persönlich anwesend sind.



Mehr als ein Viertel (**26 %**) werden jedoch von der Präsenzarbeit abgeschreckt, weil es zu mühsam ist, einen Schreibtischplatz zu buchen.

Angesichts geänderter Arbeitsstrukturen nach der Pandemie und explodierenden Lebenshaltungskosten befinden sich Arbeitende in einer schwierigen Situation. Unternehmen müssen eine Kultur fördern, in der erfüllende Arbeitsformen und Lebensläufe Priorität haben. Dazu müssen die erforderlichen Tools bereitgestellt werden, um sinnlose Verwaltungsaufgaben abzuschaffen, unzulängliche Systeme abzulösen und den Schwerpunkt auf höherwertige Tätigkeiten zu legen. Unternehmen, die untätig bleiben, laufen Gefahr, ihre Beschäftigten zu verlieren.

Weitere Erkenntnisse zur Freisetzung von Kreativität in Ihrem Unternehmen und zur Förderung erfüllender Arbeitsumgebungen finden Sie unter www.ricoh.de/insights

RICOH
imagine. change.

#LeadingChangeAtWork